

Max Weber Gesamtausgabe

Im Auftrag der Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Herausgegeben von

Horst Baier, M. Rainer Lepsius,
Wolfgang J. Mommsen, Wolfgang Schluchter,
Johannes Winkelmann †

Abteilung II: Briefe

Band 7

1. Halbband



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Max Weber Briefe 1911–1912

Herausgegeben von

M. Rainer Lepsius und Wolfgang J. Mommsen

in Zusammenarbeit mit

Birgit Rudhard und Manfred Schön

1. Halbband



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Redaktion: Karl-Ludwig Ay – Edith Hanke

Die Herausgeberarbeiten wurden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, den Ländern Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen sowie von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Werner-Reimers-Stiftung gefördert.

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Weber, Max:

Gesamtausgabe / Max Weber. Im Auftr. der Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Hrsg. von Horst Baier ... – Tübingen: Mohr.

Abt. 2. Briefe

Bd. 7. Briefe 1911–1912 / hrsg. von M. Rainer Lepsius und Wolfgang J. Mommsen in Zusammenarbeit mit Birgit Rudhard und Manfred Schön
Halbbd. 1. – 1998
ISBN 3-16-146799-X Leinen
ISBN 3-16-146801-5 Hldr.

© 1998 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde gesetzt und gedruckt von der Druckerei Gulde in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Gebr. Buhl in Ettlingen. Den Einband besorgte die Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen nach einem Entwurf von Alfred Krugmann in Stuttgart.

Inhaltsverzeichnis

1. Halbband

| | |
|--|-----|
| Vorwort | VII |
| Chronologisches Verzeichnis der Briefe 1911–1912 | IX |
| Siglen, Zeichen, Abkürzungen | XXI |
| Einleitung | 1 |
| Briefe Januar 1911 – März 1912 | 19 |

2. Halbband

| | |
|---|-----|
| Briefe April – Dezember 1912 | 501 |
| Anhang: Dokumente zu den gerichtlichen Auseinandersetzungen Max Webers 1911–1912 | 816 |
| Vorbemerkung | 816 |
| I. Privatklageverfahren Arnold Ruge – Max Weber | 818 |
| 1. Erklärung Max Webers | 818 |
| 2. Erklärung Arnold Ruges | 820 |
| II. Privatklageverfahren Julius F. Wollf/Otto Bandmann – Max Weber | 822 |
| 1. Entwurf einer Erklärung für die zweite Instanz | 822 |
| 2. Beweis Antrag für die zweite Instanz | 824 |
| III. Privatklageverfahren Adolf Koch – Max Weber | 827 |
| 1. Privatklage Adolf Kochs gegen Max Weber | 827 |
| 2. Gegenerklärung Max Webers zur Privatklage Adolf Kochs | 841 |
| 3. Beilage zur Gegenerklärung in Sachen Koch gegen Weber | 860 |
| 4. Nachtrag zur Gegenäußerung in Sachen Koch gegen Weber | 880 |
| 5. Nachtrag zur Beilage der Gegenäußerung in Sachen Koch gegen Weber | 886 |
| 6. Notiz für die Handakten zum Nachtrag der Beilage zur Gegenerklärung in Sachen Koch gegen Weber | 890 |
| 7. Erklärung Otto Schochs in Sachen Koch gegen Weber | 892 |
| 8. Ergänzende Erklärung Otto Schochs in Sachen Koch gegen Weber | 904 |
| 9. Notizen Max Webers zu den Korrespondenzen mit der Redaktion der Dresdner Neuesten Nachrichten | 906 |

| | |
|--|------|
| 10. Dritte Gegenerklärung Max Webers in Sachen Koch gegen Weber | 918 |
| 11. Beilage zur dritten Gegenerklärung in Sachen Koch gegen Weber | 935 |
| 12. Eingabe Max Webers betr. Otto Bandmann | 940 |
| 13. Erklärung Max Webers betr. Ernst Traumann | 944 |
| 14. Antrag Max Webers auf Vorladung Friedrich Blancks als Zeugen | 948 |
| 15. Antrag Otto Schochs auf Vorladung Eugen Rudolf Tittels als Zeugen | 951 |
| 16. Erklärung Otto Schochs in Sachen Koch gegen Weber | 953 |
| 17. Eingabe Otto Schochs in Sachen Koch gegen Weber | 956 |
| 18. Äußerungen des Angeklagten Max Weber während der öffentlichen Sitzungen des Großerzoglichen Schöffengerichts in Heidelberg vom 14. bis 17. Oktober 1912 in Sachen Koch gegen Weber | 958 |
| 19. Bericht der Heidelberger Zeitung über die Erklärung Max Webers bei Abschluß des Prozesses Koch gegen Weber | 974 |
| 20. Erklärung Otto Schochs zum Gerichtsprotokoll des Prozesses Koch gegen Weber | 976 |
| 21. Erklärung Max Webers zum Gerichtsprotokoll des Prozesses Koch gegen Weber | 980 |
| | |
| Personenverzeichnis | 991 |
| Verwandtschaftstafeln der Familien Fallenstein und Weber | 1047 |
| Register der Briefempfänger | 1051 |
| Personenregister | 1055 |
| Ortsregister | 1067 |
| | |
| Aufbau und Editionsregeln der Max Weber-Gesamtausgabe. | |
| Abteilung II: Briefe | 1073 |
| Bandfolge der Abteilung I: Schriften und Reden | 1080 |

Vorwort

Der hier vorgelegte Band des Briefwerks schließt an den 1994 erschienenen Band (MWG II/6) an, der die Korrespondenz der Jahre 1909–1910 umfaßt. Auch diesmal war für die Veröffentlichung angesichts der schwierigen Überlieferungslage eine vergleichsweise lange Vorbereitungszeit erforderlich. Die Transkription der Briefe war wegen der überaus schwer lesbaren Handschrift Max Webers wiederum sehr arbeitsaufwendig. Ebenso erforderte die Kommentierung der Briefe erneut umfangreiche Recherchen in zahlreichen privaten und öffentlichen Archiven. Hinzu kam, daß in dem hier vorgelegten Band auch die umfangreichen Dokumente, die im Zuge der Prozesse Max Webers mit Arnold Ruge, Julius Ferdinand Wolff/Otto Bandmann und Adolf Koch entstanden sind, Berücksichtigung finden mußten.

Im Rahmen der Edition des Briefwerks ist M. Rainer Lepsius für die Briefe an Familienangehörige sowie an Marie Baum, Else Jaffé und Mina Tobler, Wolfgang J. Mommsen für die Korrespondenz wissenschaftlichen und politischen Inhalts, einschließlich der Briefe an Alfred Weber, zuständig. Die Editionsarbeiten wurden arbeitsteilig von zwei Arbeitsstellen durchgeführt, die eine am Historischen Seminar der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der Leitung von Wolfgang J. Mommsen in Zusammenarbeit mit Manfred Schön, die andere am Institut für Soziologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg unter der Leitung von M. Rainer Lepsius in Zusammenarbeit mit Birgit Rudhard. Die Transkription der handschriftlichen Texte wurde für die Briefe wissenschaftlichen und politischen Inhalts von Manfred Schön, für die Briefe an die Familienangehörigen sowie von Marianne Weber und Helene Weber von Diemut Moosmann vorgenommen.

Die Herausgabe dieses Bandes war nur möglich dank der Unterstützung, die den Herausgebern von zahlreichen Institutionen sowie den Eigentümern zahlreicher Privatnachsätze zuteil wurde. Sie können hier nicht alle namentlich genannt werden, obgleich ihnen allen unser Dank gebührt. Besonders genannt zu werden verdienen Dr. Max Weber-Schäfer (†), Konstanz, sowie Prof. Eduard Baumgarten (†) und seine Erben, die uns die in ihrem Besitz befindlichen Bestände bereitwillig zur Verfügung gestellt haben, ferner Georg Siebeck, Verlag Mohr Siebeck, der uns die Bestände des Verlagsarchivs öffnete, sowie Prof. Mario Einaudi (†), der uns die Briefe an Robert Michels zugänglich machte, die sich heute in der Fondazione Luigi Einaudi, Turin, befinden, sowie schließlich Prof. Wolfgang Gruhle und Prof. Folker Reichert.